

27. Sep. 2007

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Martin Graf, Mag. Gerald Hauser, Dr. Gerhard Kurzmann und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Anzahl der Klassen mit mehr als 25 Schülern in Österreich im Schuljahr 2003/2004

Im Zusammenhang mit der Anfragebeantwortung 680/AB der Anfrage 752/J muss festgestellt werden, dass es falsch ist, in Beilage B die Prozentsätze der einzelnen Schulstufen einfach zu summieren. Für die bessere Lesbarkeit der Beantwortung wären auch die Gesamtklassenzahlen der einzelnen Schulstufen im entsprechenden Schuljahr von Interesse gewesen, da diese sonst nur schwer zu erfahren sind.

In diesem Zusammenhang und zur Konkretisierung der Anfragebeantwortung 680/AB stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

Anfrage:

1. Wie viele Schulklassen gab es in den verschiedenen Schultypen und Schulstufen im Schuljahr 2003/2004?
2. Wie viele Schulklassen der verschiedenen Schultypen und Schulstufen wiesen eine höhere Klassenschülerzahl als 25 im Schuljahr 2003/2004 auf?
3. Welchem Prozentsatz entsprechen diese Ergebnisse im Vergleich zur Gesamtzahl der Schulklassen in den jeweiligen Schultypen und Schulstufen im Schuljahr 2003/2004?

Wien, am 27.09.2007

Martin Graf *Gerald Hauser* *Gerhard Kurzmann*
*✓ Wien am
27. SEP. 2007*